



Medienmitteilung

Flugplatz Birrfeld, 9. Mai 2016

Alpine Air Ambulance: 512 Einsätze mit dem «Lions 1» im letzten Jahr

Die Alpine Air Ambulance (AAA), deren Rettungshelikopter auf dem Flugplatz Birrfeld stationiert ist, präsentierte an ihrer Medienkonferenz die Geschäftszahlen 2015. Gleichzeitig zeigt die Rettungs- und Ambulanzfirma mit ihrer Investition in den Neubau – Hangar und Betriebsgebäude – ihr Engagement für den Flugplatz Birrfeld.

«Im letzten Jahr ist unser ‚Lions 1‘ insgesamt 512 Mal ausgerückt. Davon waren 377 Primär- und 87 Sekundäreinsätze sowie 48 Organ- und Transplantationstransporte», so Jürg Fleischmann, Delegierter des Verwaltungsrates und CEO der Alpine Air Ambulance. Im Kanton Aargau wurde die Alpine Air Ambulance rund 180 Mal für Notfalleinsätze aufgeboden.

Die Alpine Air Ambulance hat eine Bewilligung für den Betrieb eines Krankentransport- und Rettungsunternehmens in den Kantonen: Aargau, Bern, Schaffhausen, Luzern und Zürich. In den Kantonen Schwyz und Zug sowie in anderen Kantonen gilt die Betriebsbewilligung im Rahmen des Binnenmarktgesetzes. Der «Lions 1» ergänzt das Netz der Luftrettung im Aargau sowie in Teilen der angrenzenden Kantone und im Landkreis Waldshut. Der Einsatz und die Alarmierungsoption erfolgen über das Einsatzleitsystem 144 im Kanton Aargau.

Innerhalb von 10 bis 20 Minuten am Einsatzort

In einem Notfall ist die schnelle Verfügbarkeit entscheidend. Die Ausrückzeit des Notfallteams im Birrfeld dauert am Tag durchschnittlich vier Minuten, in der Nacht 13 Minuten. Der Einsatzort ist am Tag durchschnittlich nach 14 Minuten erreicht, in der Nacht nach 24 Minuten. Die Patientinnen und Patienten waren durchschnittlich 56 Minuten nach Alarmierung im Spital, also innerhalb der «Golden Hour of Trauma».

Über 80 Prozent der Einsätze erfolgen tagsüber – mehrheitlich um 13 oder 17 Uhr. Chirurgische Notfälle sind die Hauptindikationen für die Einsätze, gefolgt von internistischen, neurologischen und pädiatrischen. 19 Notärztinnen und Notärzte leisten regelmässig Dienst im Helikopter «Lions 1». 17 davon sind seit rund zwei Jahren dabei. Alle sind Fachärzte für Anästhesie und/oder Intensivmedizin mit zusätzlichen Qualifikationen als Notärzte.

Im Sinne eines neuen Angebotes führt die AAA inzwischen Transporte von stabilen Nicht-Notfallpatienten mit Bodenambulanzen durch, bei denen während der Beförderung keine medizinischen Komplikationen zu erwarten sind. Die Transporte werden mit speziellen Krankentransportfahrzeugen ausgeführt, die jeweils mit qualifizierten Personen besetzt sind. Zudem führt die AAA mit der auf der Back-up-Maschine «Lions 3» installierbaren FLIR-Kamera (Wärmebildkamera) Suchflüge durch.

Ganz im Zeichen des Engagements in den Standort Birrfeld steht der Neubau des Hangars und des Betriebsgebäudes. Dies bietet der AAA die Möglichkeit, die Räumlichkeiten der Basis unter einem Dach zusammenzulegen.



Medizinische Transporte rund um die Uhr

Die Alpine Air Ambulance (AAA) ist spezialisiert auf Patiententransporte in der Luft und am Boden und organisiert diese über eine eigene Einsatzzentrale. Seit ihrer Gründung fokussiert sie auf nationale und internationale Patiententransporte – unter anderem Repatriierungen für den TCS und weitere Versicherungsgesellschaften – sowie Verlegungen mit Helikoptern und Bodenambulanzen für viele Schweizer Gesundheitseinrichtungen. Seit Sommer 2012 ist die AAA als «Exklusiver Partner» von Swisstransplant für sämtliche Organtransporte zuständig – sowohl in der Schweiz als auch mit dem Ausland. Im Kanton Aargau ist die Firma mit dem Helikopter «Lions 1» seit Frühjahr 2013 in das Rettungsnetz 144 eingebunden und führt von der Basis Birrfeld aus Primärrettungen durch. So trägt die AAA seit 2013 mit über 30 hoch qualifizierten Mitarbeitenden rund um die Uhr zur medizinischen Notfallversorgung des Kantons Aargau sowie der umliegenden Kantone und Teile Baden-Württembergs bei.

Die AAA ist als Tochterfirma der Lions Air Group AG in eine seit knapp 30 Jahren bestehende Aviatikgruppe am Flughafen Zürich eingebettet. Sie setzt eine Flotte ein, die drei Helikopter, zwei Flugzeuge und mehrere Bodenambulanzen umfasst. Zudem steht je nach Bedarf die Flotte der Lions Air Group AG zur Verfügung. Ebenfalls besteht ein enges Netzwerk mit weiteren Partnern im In- und Ausland. Weitere Informationen: www.air-ambulance.ch

Für Anfragen von Medienschaffenden

Petra Seeburger
Communication Officer
Alpine Air Ambulance
P.O. Box 233
CH-8058 Zürich-Flughafen
Phone +41 (0)44 813 09 09
Mobile +41 (0)79 274 91 55
p.seeburger@air-ambulance.ch
www.air-ambulance.ch